

Verein der Freunde von Ankaramalaza

Kontaktadressen: Margrit Bürgler Giessen 4 / 8820 Wädenswil P: 01-780 98 69
Gabriela Schöchlin Fabrikstrasse 26 / 4123 Allschwil P: 061-63 11 62
Spenden: PC 80-1259-4 Schweiz. Bankverein, 8820 Wädenswil: zugunsten von Konto N5-108,861.0

INFORMATION UEBER DEN STAND DES PROJEKTES IN ANKARAMALAZA

Sommer 1991

Mitarbeiter des Projektes in Ankaramalaza

- Leitung des landwirtschaftlichen Betriebs und Verantwortlicher für das gesamte Projekt (Jérôme)
 - Leitung der Behindertenarbeit (Dr. Aimée)
 - Geschäftsführer
 - Sekretär
 - 4 Bauernfamilien
 - Kassierin
 - Hauswirtschaftslehrerin
 - 2 Nählehrerinnen
 - Nachtwächter
- } Teilzeit

Diese Leute erhalten von uns einen Monatslohn (10 - 40 SFr), den wir durch Patenschaften finanzieren. (Es fehlen uns immer noch einige Paten.)

Landwirtschaft

Alle Gebäude sind erstellt und die Felder werden bebaut.

Der ganze landwirtschaftliche Betrieb umfasst:

- Ackerland, wo Gemüse, Früchte, Manjok und Soja gepflanzt wird.
- 4 Bauernhäuser
- 1 Gemeinschaftsraum
- Enten-, Hühner- und Schweineställe
- 20 Enten, 30 Hühner, 8 Schweine
- Ein Brunnen (Wasserturm)

Behindertenarbeit

Das Schulgebäude für das Nähen und Kochen ist erstellt.

Die Arbeit mit den Behinderten / Kranken beinhaltet:

- Arbeit auf dem Feld 1-2x pro Woche
- Nähkurs 1x pro Woche
- Kochkurs 1x pro Woche
- Waschen 1x pro Woche
- Schreibmaschinenkurs (nicht für alle)

Was noch benötigt wird

- Futtermühle
- weitere Tiere
- Werkzeuge
- Kühlschrank

Finanzen

Kassastand	1. 10. 1990	19'458.40
Einnahmen		.8'287.50
Ausgaben		16'983.35
		<hr/>
Kassastand	1. 7. 1991	10'762.55

Mitglieder

- 17 Mitglieder
- 8 Freimitglieder
- 11 Patenschaften

Für den Verein der Freunde von Ankaramalaza

Silvia Eisenring

Winterthur, 1. 8. 1991

Liebe Freunde von Ankaramalaza

Vor zwei Jahren besuchten Regula Bächtold und Markus Hüni das Dorf Ankaramalaza in Madagaskar und gründeten darauf den Verein der Freunde von Ankaramalaza, der ein Projekt für Behindertenarbeit und Landwirtschaft unterstützt.

Seither haben wir viele erfreuliche Nachrichten aus Ankaramalaza erhalten.

Im Mai dieses Jahres besuchte ich mit meinem Freund Hansjörg Ankaramalaza, um mit eigenen Augen zu sehen, wovon wir in den Briefen gelesen und auf Fotos gesehen hatten - und um persönliche Kontakte zu knüpfen.

Wir waren begeistert vom Engagement in Ankaramalaza und freuten uns sehr, dass wirklich alles so gut läuft, wie in den Briefen beschrieben wurde.

Es lohnt sich auf jeden Fall, das Projekt weiterhin zu unterstützen - mit dem Ziel, dass es in ein paar Jahren selbständig (oder wenigstens teilweise selbständig) weiterexistieren kann.

Silvia Esenring